

HANDBUCH



**FUHRPARK
DESIGN**



INHALTS

	4
	10
	12
	14
	16
	18
	20
Herausgeber Feuerwehr Bergisch Gladbach (Adresse)	22
Verantwortlich (ViSdP)	24
Fahrzeugdesign und Realisation design112 GmbH Auf der Schanze 1-3 65555 Limburg a. d. Lahn 0 64 31/ 94 15 00 www.design112.de	26
Bildnachweis design112	30
	32
	34
	36
Stand: 22.02.2021	38

INHALTSVERZEICHNIS

TYPOGRAFIE

FOLIENÜBERSICHT

GRUNDFARBE

KONTURMARKIERUNG

WARNTMARKIERUNG

STRUNDE

SILHOUETTE

TÜRADRESSE

PRÜSSENLOGO

STANDORTKENNZEICHNUNG

DACHKENNZEICHNUNG

OPTA KENNZEICHNUNG

WARNUNGEN/HINWEISE

BEISPIEL: HLF20

BEISPIEL: RTW



TYPOGR

Today

Auf allen Fahrzeugen ist ausschließlich die definierte Hausschrift „Today Sans Serif“ zu verwenden. Diese Schrift garantiert die nötige Plakativität, aber auch eine flüssige Lesbarkeit.

Darstellung der Schriftzüge

Auf weißem Untergrund sind nur Schriften und Symbole in leuchtrot zulässig. Dies gilt in erster Linie für die Darstellung des „Prüssenlogos“ sowie für die Darstellung der Türadresse.

Auf rotem Untergrund sind nur Schriften und Symbole in weiß zulässig. Dies gilt für die Darstellung der Schriftzüge „FEUERWEHR“ und „FEUERWEHR BERGISCH GLADBACH“ sowie des Notruf/Hörer Symbols und der URL.

AFIE

Sans Serif

FEUERWEHR



TYPOGR



ORIGINAL-SCHRIFT 2014

Verrundungs-Optimierung:

Um im Hinblick auf die Verrundung der Formen für die Fahrzeugbeschriftung mehr Ruhe, Stabilität und ein harmonischeres Zusammenwirken mit dem Stadt-Logo zu schaffen wird die Schrift partiell begradigt.

AFIE



ORIGINAL-SCHRIFT, VERRUNDET 2014



ANGEPASSTE SCHRIFT 2021



TYPOGR

FEUERWEHR B EINSATZLEITU

RETTUNGSDI NOTARZT

Beschriftung der Brandschutzfahrzeuge

Bei Brandschutzfahrzeugen erfolgt die Front- und Heckbeschriftung mit dem Schriftzug „FEUERWEHR“. Bei Einsatzleitwagen zusätzlich auf allen vier Seiten mit dem Schriftzug „EINSATZLEITUNG“. Dieser kann - je nach Ausführung - auch im Warnbalken platziert werden.

Die Beschriftung an den jeweiligen Fahrzeugseiten „FEUERWEHR BERGISCH GLADBACH“ und „EINSATZLEITUNG“, wird ebenfalls in Versalien ausgeführt.

Beschriftung der Rettungsdienstfahrzeuge

Bei den Rettungsdienstfahrzeugen erfolgt die Beschriftung mit „RETTUNGSDIENST“ auf allen vier Seiten, bei den NEF zusätzlich auf allen vier Seiten mit dem Schriftzug „NOTARZT“. Dieser kann – je nach Ausführung – auch im Warnbalken platziert werden.

AFIE

BERGISCH GLADBACH
JUNG

ENST

FOLIENÜ

FLÄCHEN-FOLIERUNG



Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot

DESIGNELEMENTE



Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

KONTURMARKIERUNG



Linienmarkierung in Gap-Form
ORALITE VC110 weiß




WARNTMARKIERUNG



Hochreflektierende Folie
ORALITE VC612 Flexibright-015 weiß

ÜBERSICHT

SCHRIFTZÜGE

-  Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß
-  Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot
-  Gegossene Hochleistungsfolie
Orafol 751C-070; 3M 80-12 schwarz

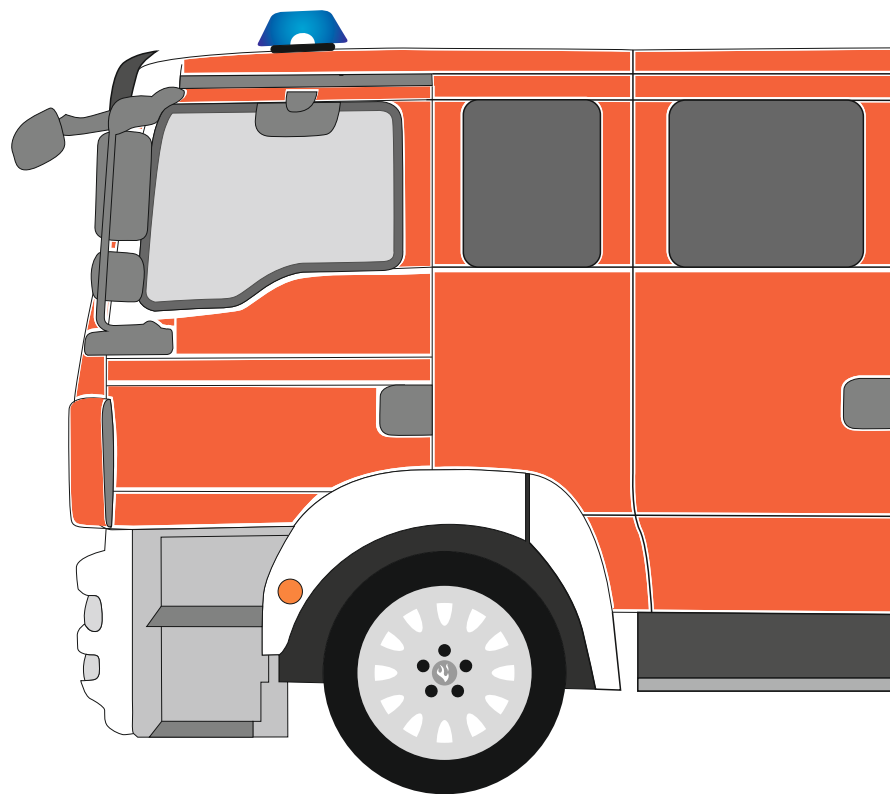
WAPPEN

-  Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

ZULÄSSIGE FOLIEN FÜR ZUSATZBEKLEBUNGEN

-  Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß
-  Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot
-  Hochreflektierende Folie
ORALITE VC612 Flexibright-015 weiß
-  Gegossene Hochleistungsfolie
Orafol 751C-070; 3M 80-12 schwarz

GRUNDF



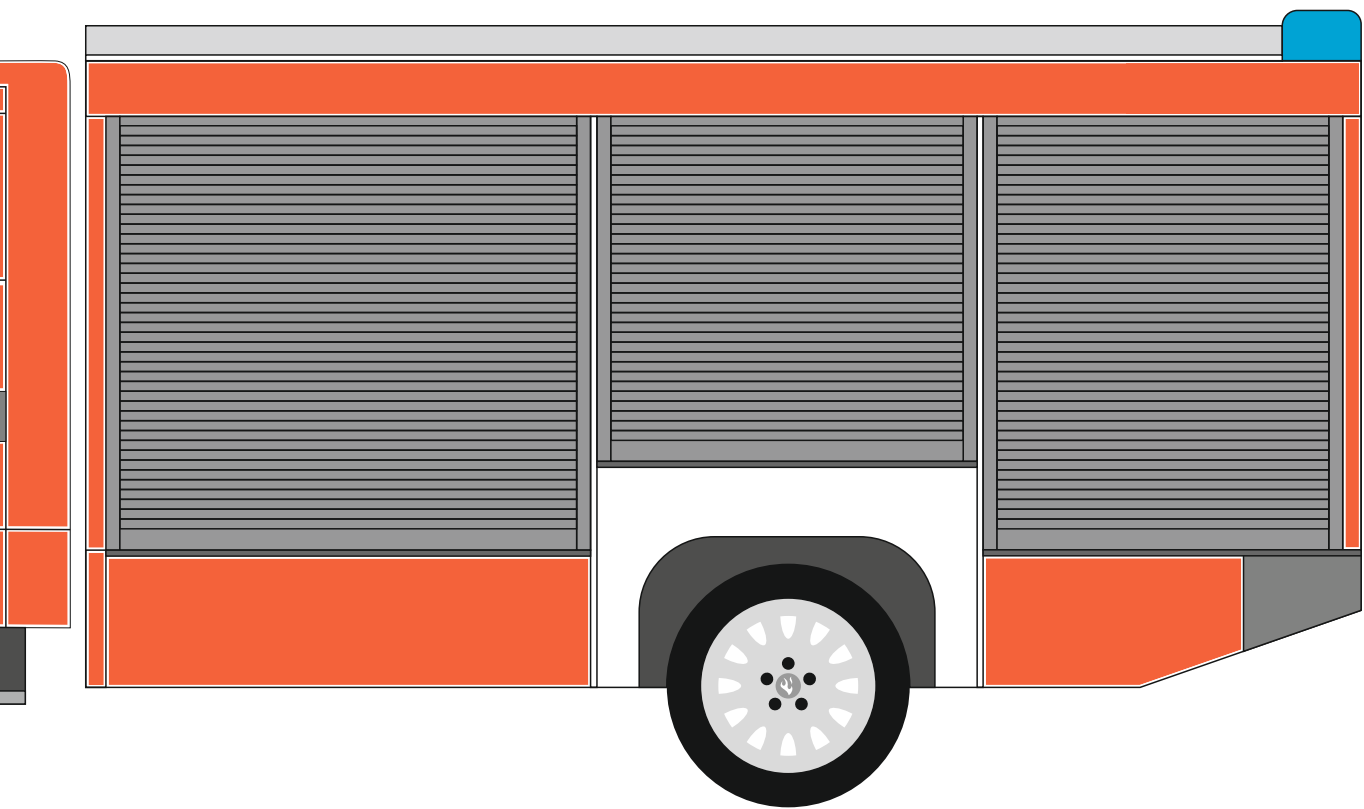
ZU VERWENDEDE FOLIEN

Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot

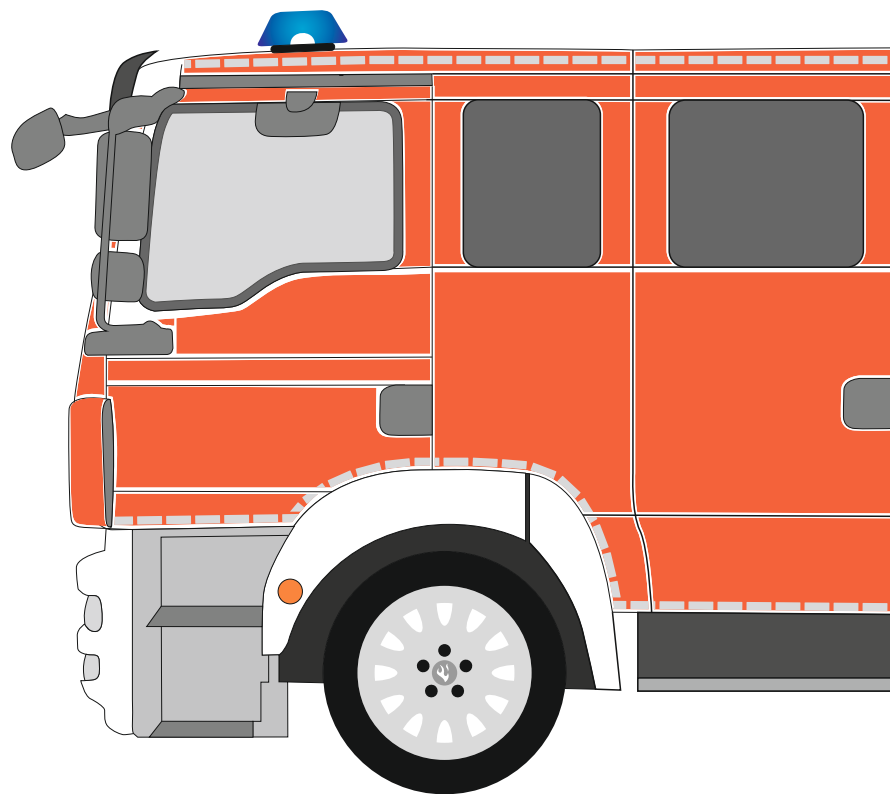
Die Fahrzeuge werden in der Grundfarbe weiß geliefert.
Grundsätzlich gilt: Die Lackierung aller Fahrzeuge erfolgt in Glattlack,
Strukturlack darf nicht verwendet werden.

Die Fahrzeuge werden in Tagesleuchtrot foliert. Die Fahrzeugdächer bleiben
weiß.

FARBE



KONTUR

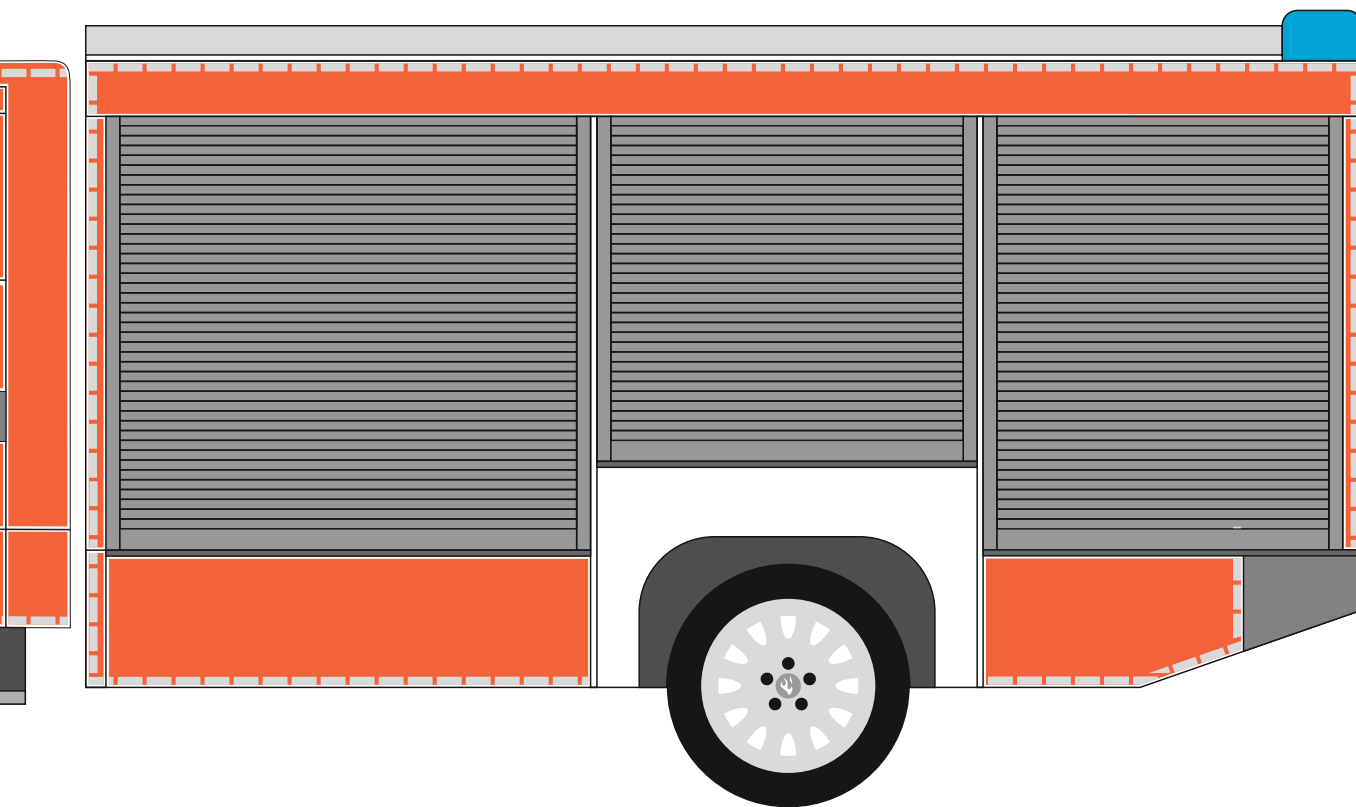


ZU VERWENDEDE FOLIEN

Linienmarkierung in Gap-Form
ORALITE VC110 weiß

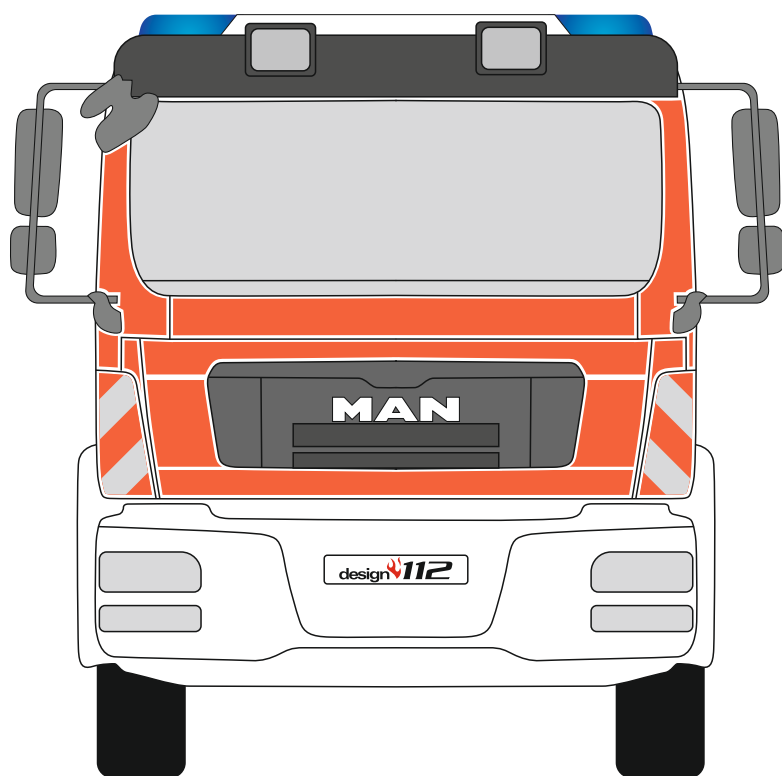
Alle Fahrzeuge erhalten Konturmarkierung in Form von „Gaps“.
Die Konturmarkierung wird an den Seiten und am Heck der Fahrzeuge
vorgenommen und wird in hochreflektierender Folie gem. Rückstrahlklasse C mit
einer Breite von 30 mm ausgeführt.

MARKIERUNG



Gaps: 90 x 30 mm, Abstand 15 mm | Ausführung gemäß Empfehlung DIN 14502-3 | Ausnahmegenehmigung erforderlich

WARNM



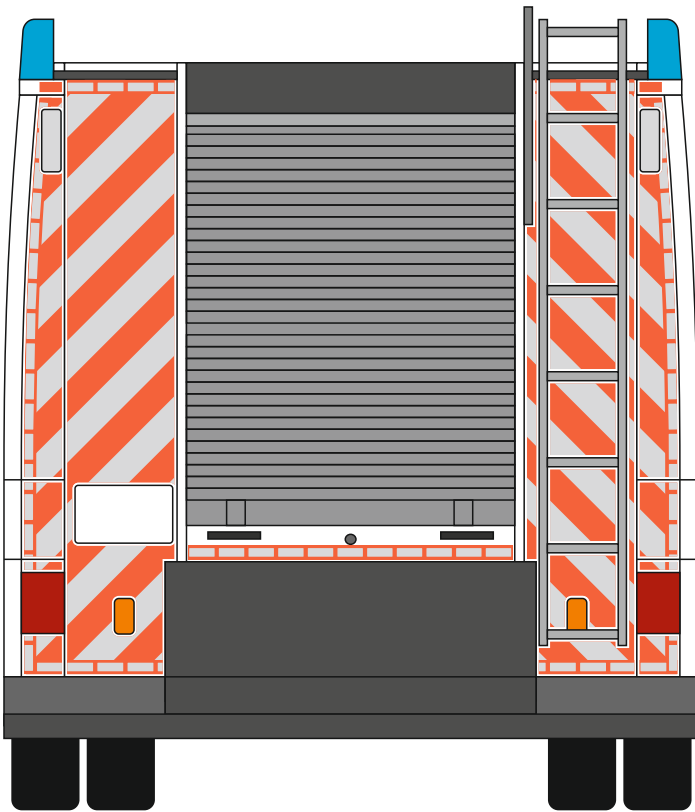
ZU VERWENDEDE FOLIEN

Hochreflektierende Folie
ORALITE VC612 Flexibright-015 weiß

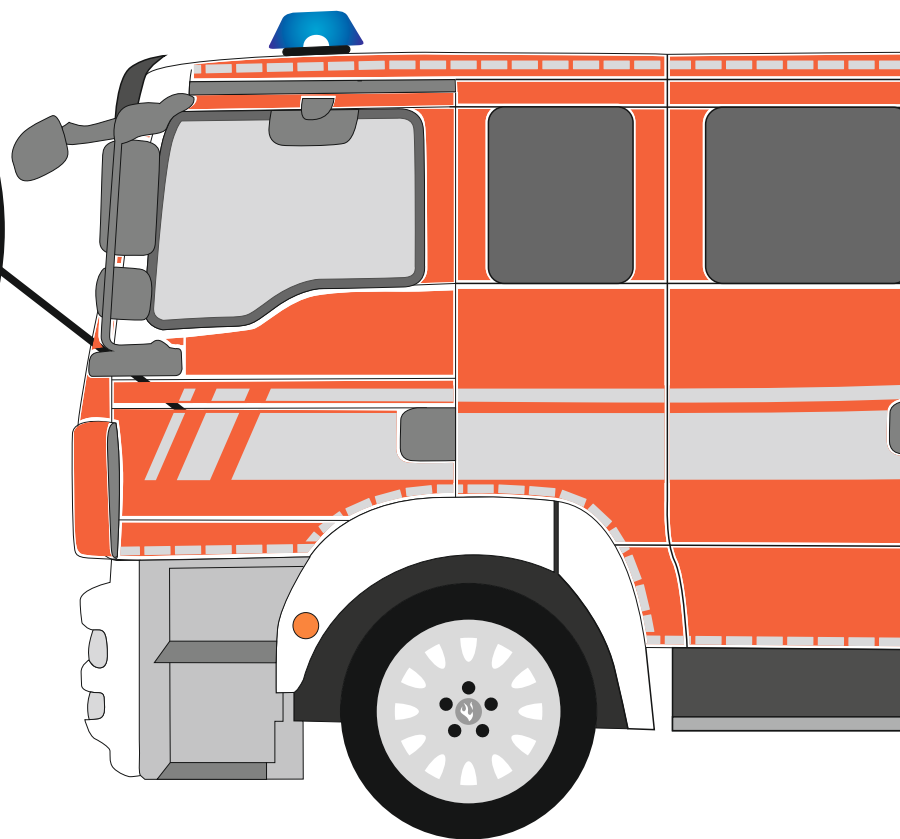
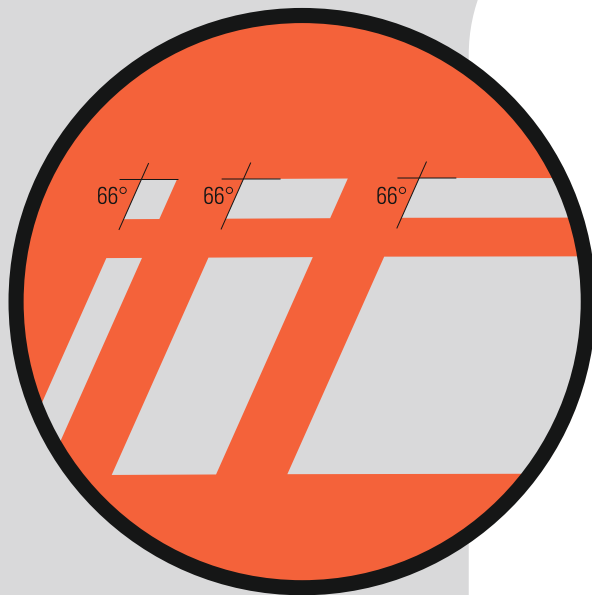
Alle Fahrzeuge erhalten Warnmarkierung großflächig im Heckbereich.

Zusätzlich wird Warnmarkierung im Frontbereich auf den Windabweisern oder an vergleichbarer Stelle sowie am Korboden der Drehleiter aufgebracht. Ebenfalls werden die Stützen von Fahrzeugen mit Warnmarkierung ausgestattet.

MARKIERUNG



STRUNDE



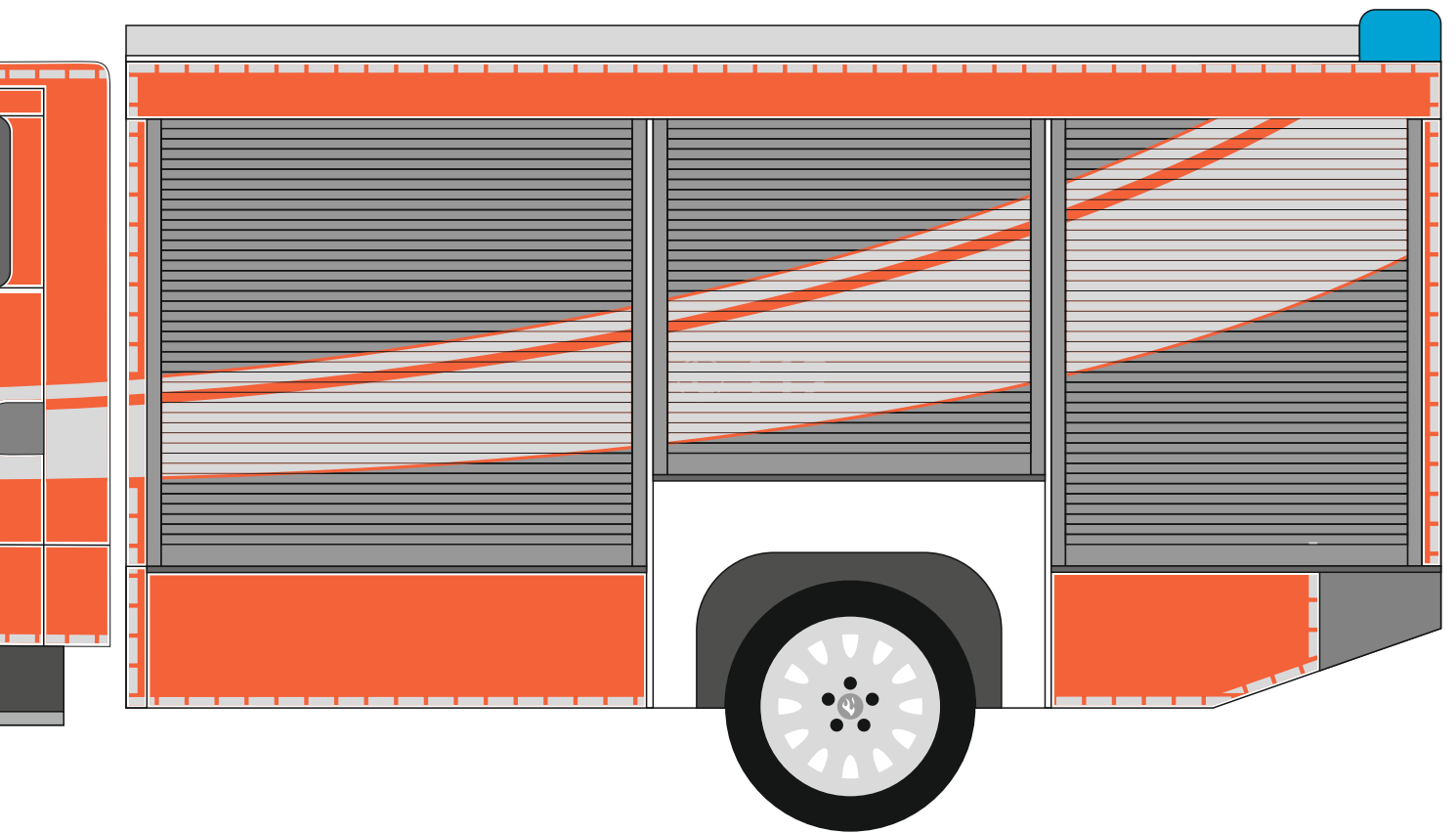
ZU VERWENDEDE FOLIEN

Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

Die „Strunde“ oder der „Strunder Bach“ spiegelt als eines der beiden Hauptelemente den dynamischen Teil des Designs wieder.

Die „Strunde“ wird an den Fahrzeugseiten nach vorne hin, bei Kleinfahrzeugen bis zum Türscharnier, zwei mal in gleichen Abständen mit einem Neigungswinkel von 66° unterbrochen.

DE



SILHOUETTE



ZU VERWENDENDE FOLIEN

Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot

Um die örtliche Zugehörigkeit der Feuerwehr zur Stadt Bergisch Gladbach visuell zu gewährleisten wird die Silhouette als weiteres grafisches Element auf den Fahrzeugen angebracht. Diese wird innerhalb der stilisierten „Strunde“ platziert. Die Silhouette erhält immer eine retroreflektierend weiße Outline inkl. des Hörsymbols und der Notrufnummer 112.

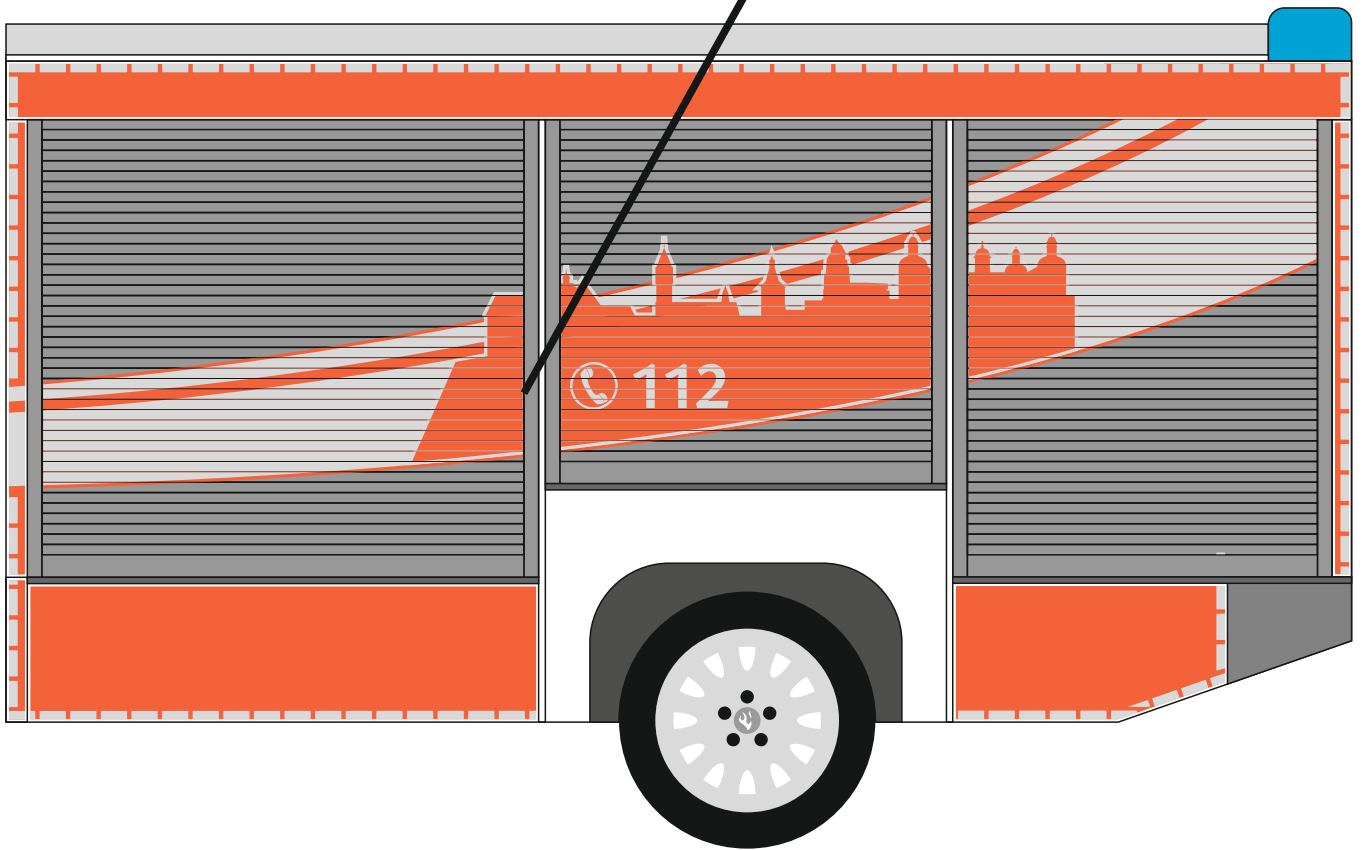
Die Silhouette darf nicht gespiegelt werden.

Schloss Bensberg steht immer rechts. Der Verlauf der Stadtsilhouette ist demnach dem unteren Verlauf der „Strunde“ grafisch anzupassen.

Des Weiteren wird die Silhouette in Fahrtrichtung in einem Winkel von 66° abgeschrägt beendet. Hierbei handelt es sich um den gleichen Winkel wie die Unterbrechungen innerhalb der „Strunde“ im vorderen Fahrzeugbereich.

Für nicht rote Untergründe, wie z. B. Geräteräume verschlossen durch Rollläden, gilt es die Stadtsilhouette vollflächig in RAL 3026 zu verkleben.

ATTE

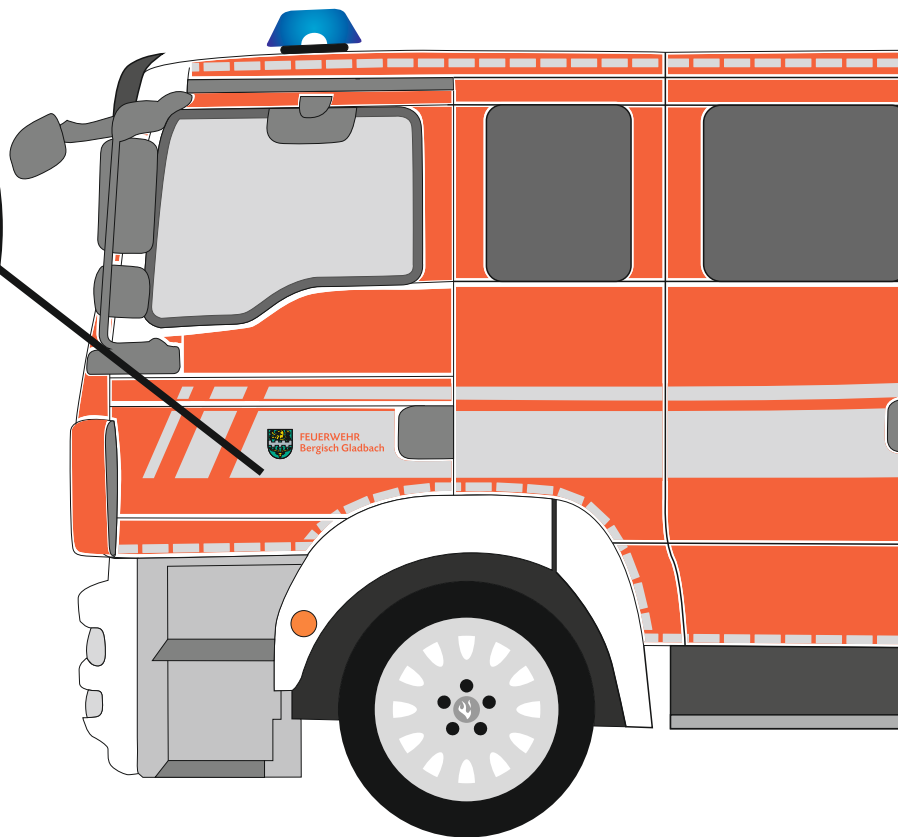


Ansicht Beifahrerseite

TÜRADR



FEUERWEHR
Bergisch Gladbach



ZU VERWENDENDE FOLIEN

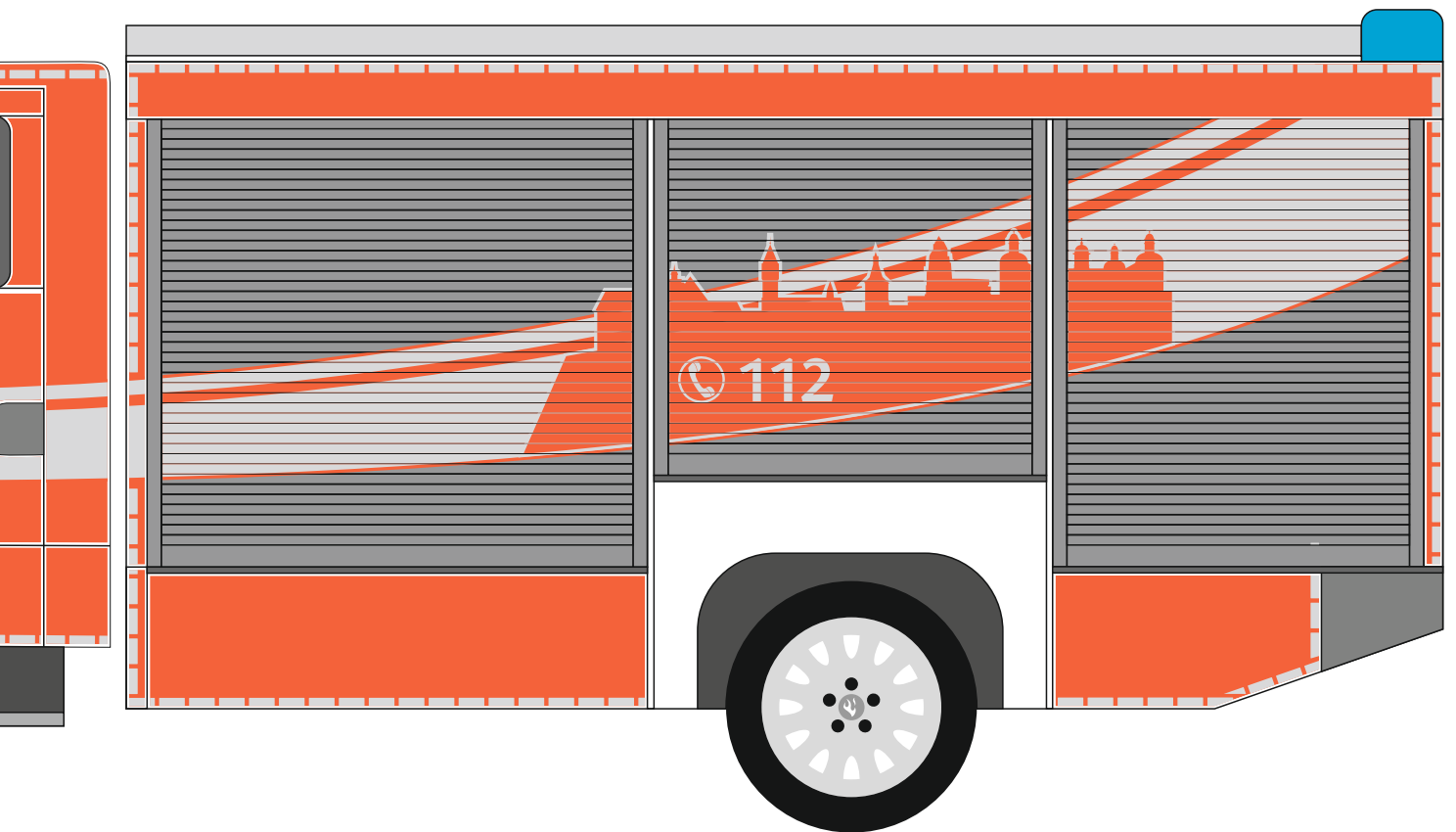
Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot

Der Türadressblock besteht aus dem Bildzeichen in Form des Wappen, sowie dem zweizeiligen Wortzeichen in Form des Schriftzuges „FEUERWEHR Bergisch Gladbach“. Der Schriftzug „Feuerwehr“ wird hierbei in Versalien geschrieben.

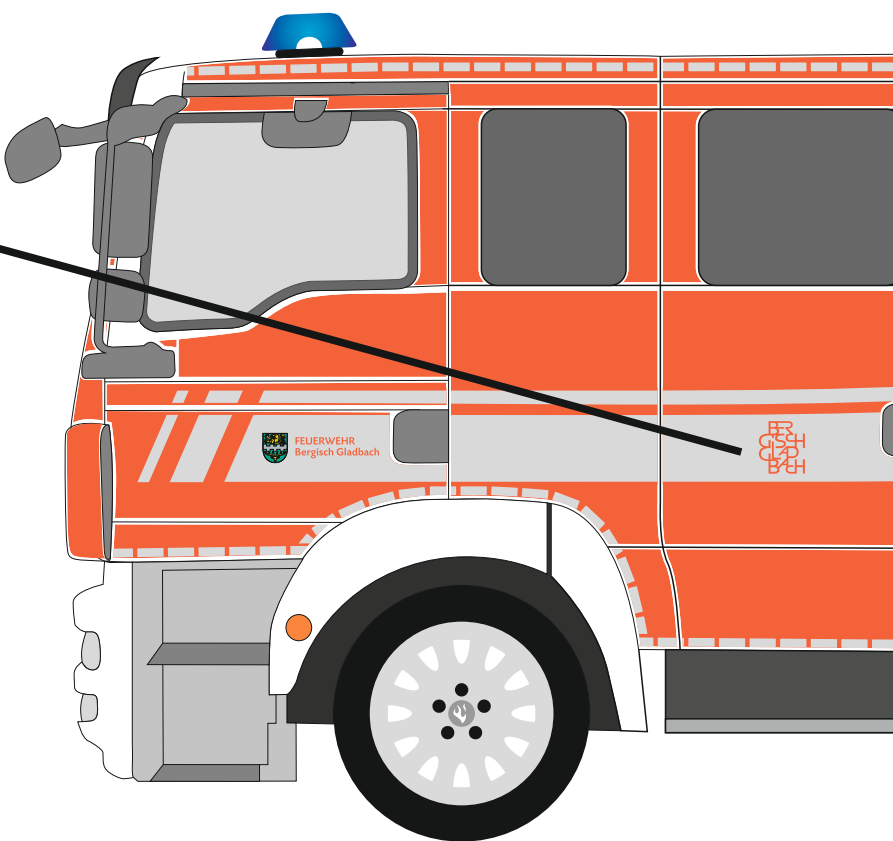
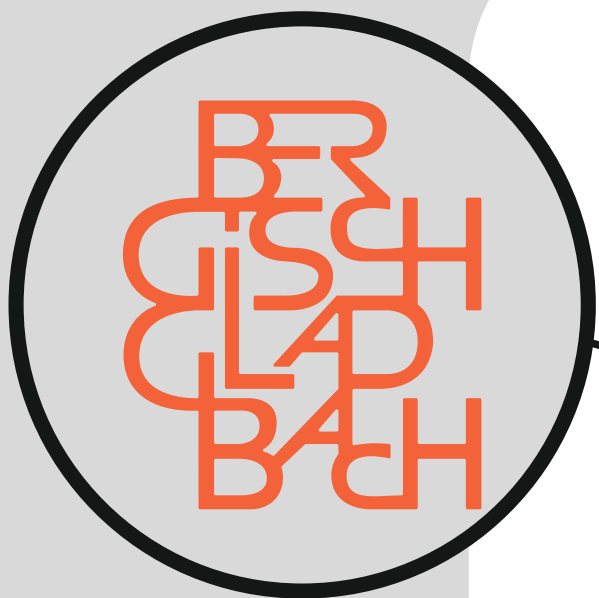
Bei der Darstellung der Türadresse wird ausschließlich das Lok-Prinzip verwendet. Dies bedeutet das Bildzeichen (Wappen) steht immer vor dem Wortzeichen (Schriftzug FEUER WEHR Bergisch Gladbach).

ESSE



FEUERWEHR
Bergisch Gladbach

PRÜSSE



ZU VERWENDENDE FOLIEN



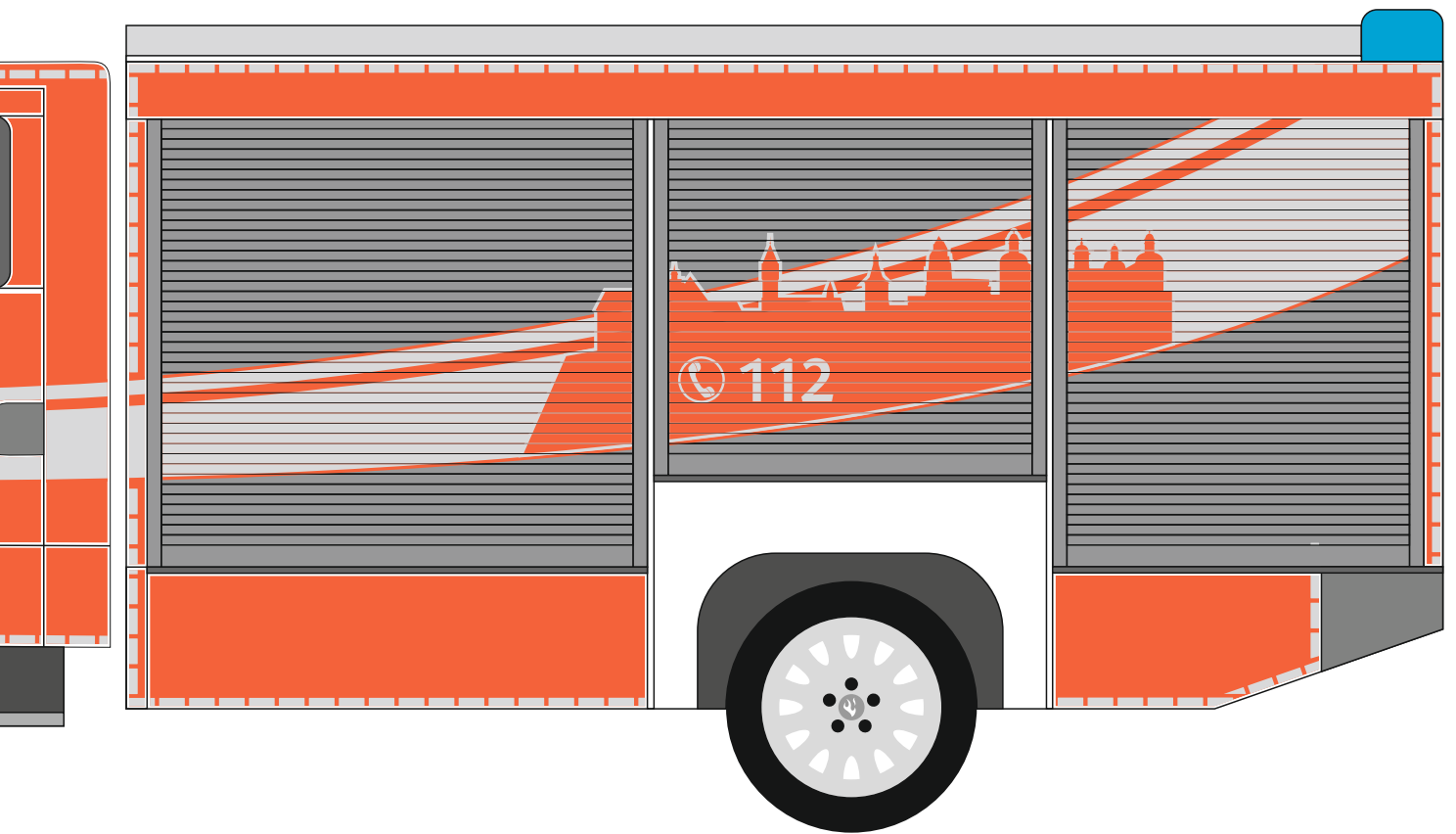
Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß



Fluoreszierende Folie
ORACAL 7710-039; 3M 3480-84 Leuchtrot

Das „Prüssenlogo“ nimmt seinen Platz als weiteres Gestaltungselement innerhalb der auslaufenden „Strunde“ ein. Bei Fahrzeugen mit kurzem Radstand wird das Logo hinter der Stadtsilhouette platziert. Diese Ausnahmeregelung gilt nur wenn es aufgrund von mangelnder Fläche einem visuellen Konflikt zwischen Türadresse und Prüssenlogo kommt.

NI LOGO



BR
GL
SAD
BACH

STANDO

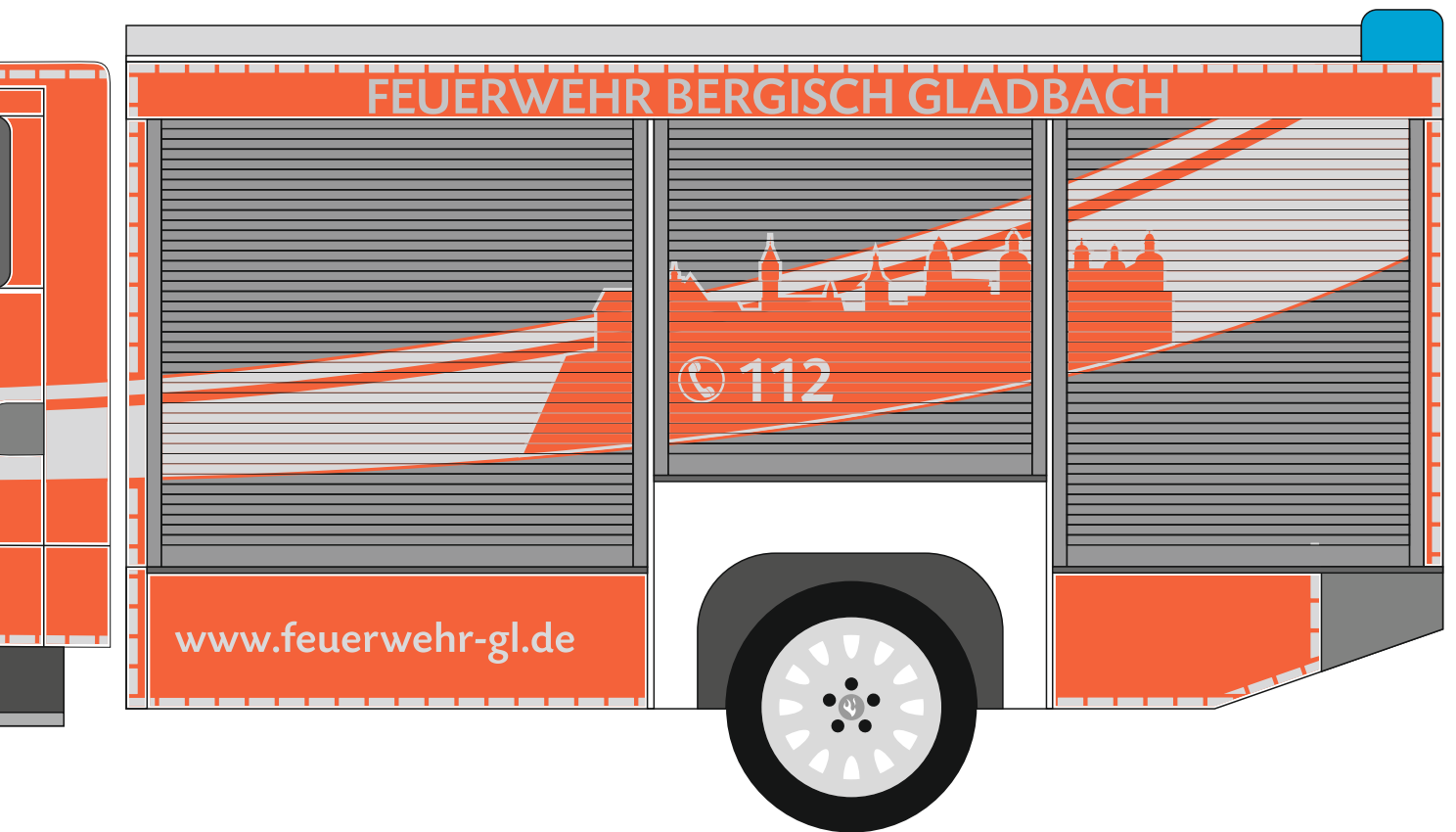


ZU VERWENDEDE FOLIEN

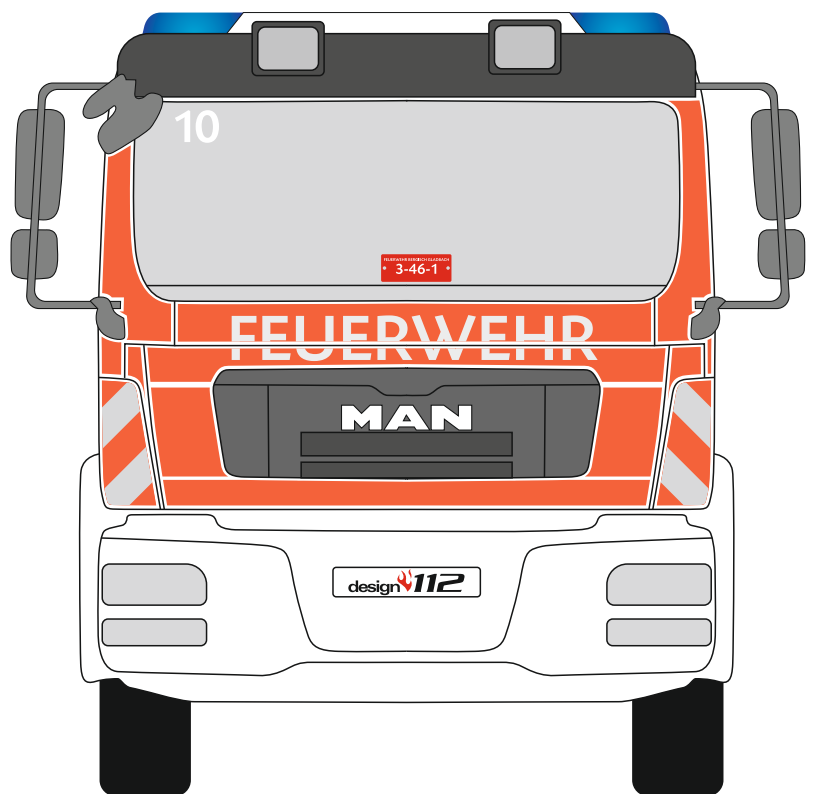
Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

Die seitliche Standortkennzeichnung wird im vorderen Fahrzeugdrittel oberhalb der Strunde platziert.

ORTSKENNENZEICHEN



STANDO



ZU VERWENDEDE FOLIEN

Retroreflektierende Folie gem. ECE104R
ORALITE 5600E-010; 3M 580E-10 weiß

Die vordere Standortkennzeichnung erfolgt rechts oben in der Windschutzscheibe außerhalb des direkten Sichtbereichs des Maschinisten.

Die hintere Standortkennzeichnung wird innerhalb eines Beschriftungsrahmens auf der linken oberen Seite der Warnmarkierung aufgebracht. In baulich bedingten Ausnahmefällen (Leitern etc.) kann diese auch rechts oben platziert werden.

ORTSKENNENZEICHEN





DACHKE

ZU VERWENDEDE FOLIEN

Gegossene Hochleistungsfolie
Orafol 751C-070; 3M 80-12 schwarz

INNZEICHNUNG

GL 2733

Dachkennzeichnung

Die Dachkennzeichnung erfolgt mit dem amtlichen Kfz-Kennzeichen

Bei weißem Dach: schwarze Buchstaben/schwarze Zahlen

Bei rotem Dach: weiße Buchstaben/weiße Zahlen

Die Typographische Ausführung erfolgt ebenfalls in der Hausschrift

OPTA-KF

FLORIAN BERGISCH GLADBACH

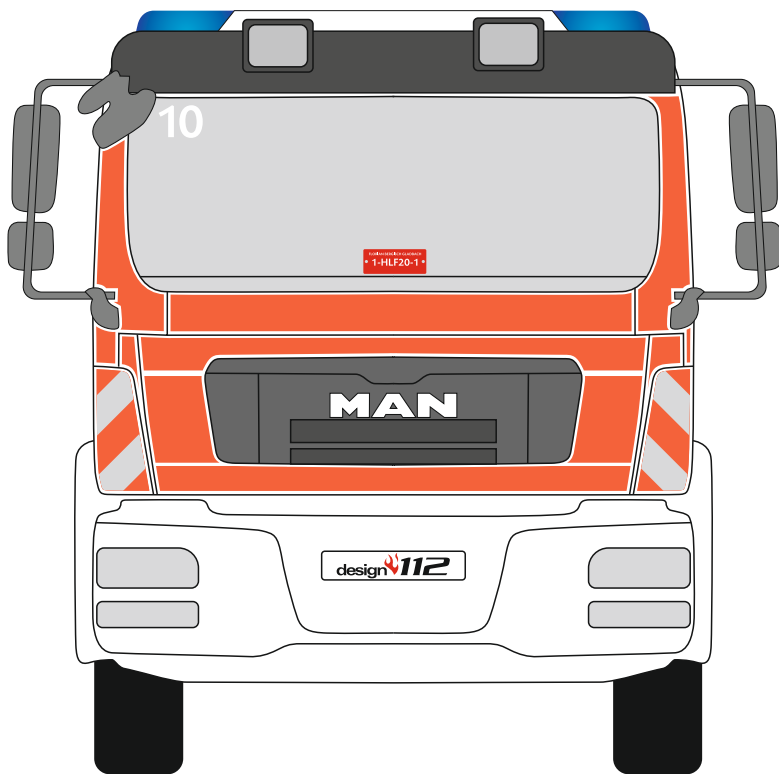
• 1-HLF20-1 •

○ 1-HLF20-1 ○

Individualisiertes Fahrzeugidentifizierungsschild

Die OPTA-Kennzeichnung erfolgt mittels eines Fahrzeugidentifizierungsschildes, das mithilfe von Saugnäpfen unten in der Mitte der Windschutzscheibe platziert wird.

ENNZEICHNUNG



WARNUNG

Einspeisung für Bordnetz/Ladegerät
Achtung!
Anschluss nur an Steckvorrichtung in Stromkreisen mit Fehlerstromschutz-
einrichtungen (Nennfehlerstrom >30mA)
entsprechend VDE oder an Feuerwehr-
Stromerzeuger nach DIN 14 685, DIN 14 686
1/N/PE_AC_50Hz_230V_16A

Zugwinkel Schäkel

max. Zugkraft
am Schäkel: 50 kN
nur
ver

Achtung!
Beim Ausfahren des Lichtmastes oder bei
Arbeiten am Fahrzeug auf ausreichenden
Abstand zu Freileitungen achten!

Nennspannung	Mindestabstand
bis 1 V	1 m
1 kV bis 110 kV	3 m
110 kV bis 220 kV	4 m
220 kV bis 380 kV	5 m



Aufkleber: Hinweise und Warnungen

[Hier benötigen wir konkrete Vorschläge oder Muster
zum Ausmessen.]

INGEN/HINWEISE



G1

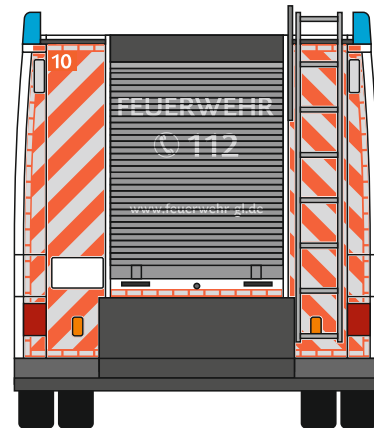
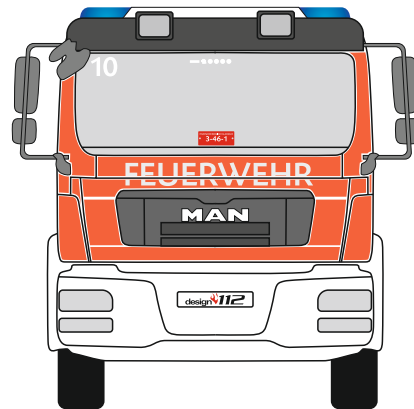


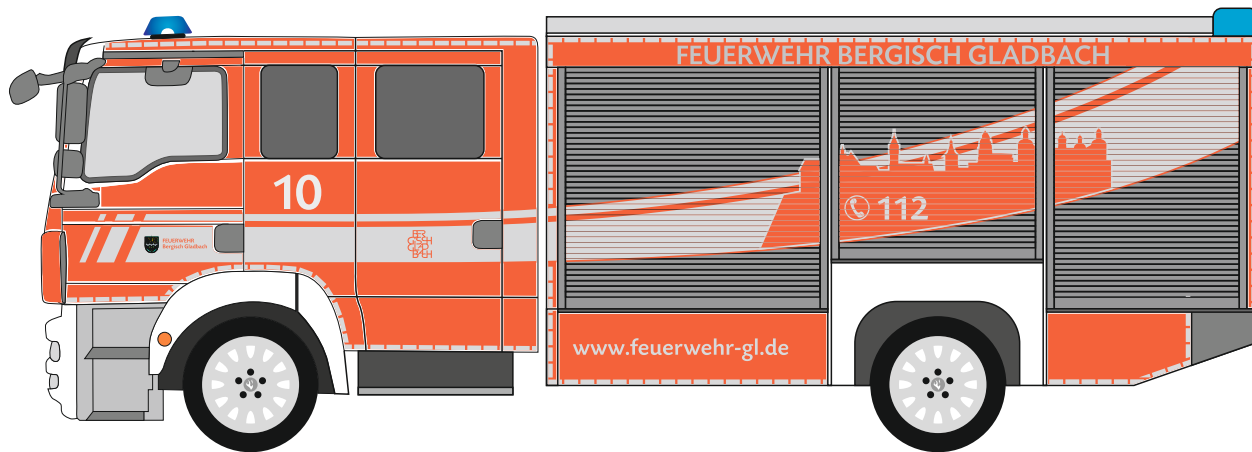
GL 2733



2,3 bar

HLF20





RTW



